

Selbsthilfefreundlichkeit in Bochum

Auf dem Weg zum „Selbsthilfefreundlichen Krankenhaus“

Die Augusta-Kranken-Anstalten in Bochum

Ein „Selbsthilfefreundliches Krankenhaus“ bedeutet nicht ein weiteres Schild an der Eingangstür. „Selbsthilfefreundlichkeit“ ist ein ausgewiesenes Merkmal von Patientenorientierung. Auf der Grundlage der Qualitätskriterien Selbsthilfefreundliches Krankenhaus werden die Augusta-Kranken-Anstalten Bochum in Zusammenarbeit mit der Selbsthilfe-Kontaktstelle Bochum systematisch mit der Initiierung und Verbesserung der Zusammenarbeit beginnen.

Teil der Maßnahmen im Rahmen der Zusammenarbeit ist es, in der Klinik eine/n Ansprechpartner/in in der Funktion eines/r „Selbsthilfebeauftragten“ zu benennen, die/der einerseits den Kontakt zu den kooperierenden Selbsthilfegruppen hält aber auch den Gedanken des selbsthilfefreundlichen Krankenhauses in interessierte Fachabteilungen hinein vertritt.

Die zentrale Pflegedienstleitung im Augusta Krankenhaus ist mit der Benennung zur Selbsthilfebeauftragten nun für die systematische Weiterentwicklung des Ziels „Selbsthilfefreundliches Krankenhaus“ sowie für die Koordination und Unterstützung von Aktivitäten in den Augusta-Kranken-Anstalten Bochum verantwortlich.

Gemeinsame Veranstaltungen von Ärzten und Selbsthilfegruppen, der Erfahrungsaustausch zwischen Selbsthilfegruppen und Fachkliniken, Besuchsdienste wie auch ausliegende Materialien und der gezielte Hinweis auf eine örtliche Selbsthilfegruppe bei der Entlassung werden so im Hause besser koordiniert.

Projektziel ist es, häufig zufällige, von Einzelpersonen abhängige Kooperationen systematisch zu erfassen, sie damit zu stärken und nachhaltig zu unterstützen. Dazu werden sich die Selbsthilfegruppen, die Selbsthilfe-Kontaktstelle und die Selbsthilfebeauftragte zur Verabredung von konkreten Maßnahmen regelmäßig treffen.

Aufbauend auf die bisherigen Kontakte zwischen den Augusta-Kranken-Anstalten, der Selbsthilfe-Kontaktstelle Bochum und örtlichen Selbsthilfegruppen vereinbaren diese nun im Rahmen des Projekts „Selbsthilfefreundliches Gesundheitswesen NRW“ eine intensivere Zusammenarbeit, von der alle Beteiligte profitieren – das Krankenhaus, die Gesundheits-Selbsthilfegruppen und vor allem die Patient/innen und ihre Angehörigen.

Das Projekt „Selbsthilfefreundliches Gesundheitswesen NRW“ wird gesteuert von der „Gesellschaft für Soziale Projekte“ des Paritätischen Wohlfahrtsverbands und vom Bundes- und Landesverband der Betriebskrankenkassen finanziell gefördert.



Foto: Auftaktveranstaltung in den Augusta-Kranken-Anstalten: Personal aus Pflege- und medizinischem Bereich, Mitglieder aus Selbsthilfegruppen und Mitarbeiterinnen der Selbsthilfe-Kontaktstelle sowie der Projektsteuerung 01/10

Informationen über die Zertifizierung zum „Selbsthilfefreundlichen Krankenhaus“ in Bochum sind erhältlich in der Selbsthilfe-Kontaktstelle Bochum:

Tel: 0234-588 07 07

Mail: selbsthilfe-bochum@paritaet-nrw.org

Ansprechpartnerin: Dorothee Köllner

Projekt-Informationen zum Thema über:

selbsthilfefreundliches-krankenhaus-nrw@sozialeprojekte.de

www.selbsthilfefreundliches-krankenhaus-nrw.de

Ansprechpartnerin: Christa Steinhoff-Kemper